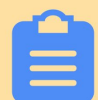




Das Praxisbuch

Google Pixel 11 & Pixel 11 Pro/XL

Die verständliche Anleitung



Rainer Gievers

Das Praxisbuch

Google Pixel 11 &

Pixel 11 Pro/XL

Die verständliche Anleitung

www.das-praxisbuch.de

Vorwort

Gegenüber der Pixel-10-Generation bringt Google beim Pixel 11 und Pixel 11 Pro vor allem technische Weiterentwicklungen im Inneren: Ein neuer Prozessor verbessert Leistung und KI-Funktionen, während eine optimierte Energieeffizienz für längere Akkulaufzeiten sorgt. Beim Pixel 11 kommt zudem erstmals ein 5-fach-Teleobjektiv zum Einsatz; das Pixel 11 Pro behält dagegen weitgehend die bewährte Kamera-Hardware des Pixel 10 Pro, erweitert deren Möglichkeiten jedoch durch verbesserte Bildverarbeitung und einen stärkeren digitalen Zoom. Insgesamt handelt es sich weniger um einen grundlegenden Generationswechsel als um eine gezielte Weiterentwicklung bei Prozessor, KI, Kamera und Ausdauer.

Leider wird die Welt in der wir leben, immer komplexer und das trifft auch auf moderne Smartphones zu. War es uns vor etwa 20 Jahren noch möglich, alle Handysfunktionen in einem Buch zu beschreiben, so ist dies inzwischen nicht mehr denkbar. Wir beschränken uns daher im Buch auf Funktionen und Programme, die für Sie im Alltag relevant sind.

Sie werden feststellen, dass die Anzeige auf Ihrem Gerät gelegentlich von der in diesem Buch abweicht. Dies liegt daran, dass Google die Anwendungen laufend mit neuen Funktionen versorgt, wobei sich diese Zwangsupdates nicht verhindern lassen.

Wir empfehlen, die ersten beiden Kapitel zur Ersteinrichtung und zur Benutzeroberfläche durchzuarbeiten, auch wenn Sie vielleicht schon mal mit einem Android-Handy gearbeitet haben. Auf die unvermeidlichen Fachbegriffe, die dabei erläutert werden, setzen dann die weiteren Kapitel auf.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, senden Sie bitte eine E-Mail an info@das-praxisbuch.de.

Rainer Gievers, im September 2026

1. Auflage vom 20.09.2026

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung.....	11
2.1 Das ist bei Android anders.....	11
2.2 Das Google-Prinzip.....	12
2.3 Die SIM-Karte.....	12
3. Erster Start.....	15
3.1 Automatische Datenübernahme.....	18
3.2 Vorhandenes Google-Konto.....	21
3.3 Neues Google-Konto.....	24
3.4 Weitere Einrichtung.....	29
4. Grundlagen der Bedienung.....	35
4.1 Displaysperre.....	35
4.2 Erste Einrichtung.....	36
4.3 Bedienelemente des Pixel-Handys.....	37
4.4 Der Startbildschirm.....	37
4.5 Erste Schritte.....	38
4.6 Gestensteuerung.....	39
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis.....	40
4.8 Startbildschirm konfigurieren.....	41
4.8.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten.....	41
4.8.2 Widgets.....	43
4.8.2.a Widget hinzufügen.....	45
4.8.2.b Widget entfernen.....	48
4.8.3 Hintergrundbild.....	49
4.8.4 Stil.....	53
4.9 Betriebssystem-Update.....	54
4.10 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld.....	56
4.10.1 Schaltflächen im Benachrichtigungsfeld.....	58
4.11 Längs- und Querdarstellung.....	61
4.11.1 Intelligente automatische Drehung.....	62
4.12 Menü.....	63
4.13 Die Einstellungen.....	63
4.14 Zuletzt genutzte Anwendungen.....	64
4.15 Hauptmenü.....	64
4.16 Google-Suche.....	65
4.17 App-Vorschläge.....	67
4.18 Handy ausschalten.....	68
4.19 Medienlautstärke und Signaltöne.....	69
4.20 Seitenleiste (Ausklappmenü).....	72
4.21 Aktionen zulassen.....	73
5. Telefonie.....	74
5.1 Anruf durchführen.....	75
5.1.1 Suche.....	76
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen.....	77
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs.....	78
5.1.3.a Hörerlautstärke.....	79
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch.....	80
5.2 Mobilbox abrufen.....	80
5.3 Anruf annehmen.....	81
5.3.1 Assistent.....	83
5.3.2 Mit SMS antworten.....	83
5.3.3 Aufzeichnung.....	85
5.3.4 Anruf-Emoji.....	86
5.3.5 Klingelton und Klingeltonlautstärke.....	86
5.4 Anrufliste (Protokoll).....	88
5.4.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche.....	88
5.4.2 Anzeige verpasster Anrufe.....	89

5.4.3 Funktionen in der Anrufliste.....	90
5.5 Flugmodus (Offline-Modus).....	91
5.6 Filter gegen Belästigung (Sperrliste).....	92
5.7 Favoriten.....	95
5.8 Live-Übersetzung.....	96
5.9 Anrufbeantworter auf dem Handy.....	98
5.10 Anrufhintergrund.....	101
5.11 Satellite SOS.....	102
5.12 Anrufeinstellungen.....	103
5.12.1 Anrufkonten.....	105
6. SMS mit Messages.....	106
6.1 Nachrichtenanzeige.....	106
6.2 Nachricht senden.....	107
6.2.1 Mehrere Empfänger eingeben.....	109
6.2.2 Kontakt aus Telefonbuch.....	110
6.2.3 Nachricht aus Nachrichtenverlauf.....	110
6.2.4 Nachricht aus Anrufliste.....	111
6.2.5 Senden planen.....	111
6.3 RCS.....	112
6.4 Entwürfe.....	114
6.5 Empfangsbestätigung (Zustellungsbericht).....	114
6.6 Alte Nachrichten löschen.....	115
6.7 Weitere Funktionen.....	116
6.8 SMS empfangen.....	117
6.8.1 Schwarze Liste.....	118
6.9 Konfiguration.....	119
7. Telefonbuch.....	121
7.1 Kontakterfassung.....	122
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben.....	122
7.1.2 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen.....	124
7.2 Kontakt bearbeiten.....	125
7.3 Listen- und Detailanzeige.....	125
7.3.1 Verknüpfung auf dem Startbildschirm.....	126
7.4 Die SIM-Karte.....	127
7.5 Kontaktfoto.....	128
7.6 Klingelton für Kontakt.....	131
7.7 Suchen.....	132
7.8 Favoriten.....	132
7.9 Weitere Funktionen.....	133
8. Internet einrichten und nutzen.....	135
8.1 Internetzugang einrichten.....	135
8.1.1 WLAN.....	135
8.1.2 Datenflatrate des Netzbetreibers.....	135
8.1.3 Automatische Einrichtung.....	136
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet.....	136
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren.....	136
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren.....	138
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN.....	139
9. WLAN.....	140
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen.....	140
9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten.....	140
9.1.2 WLAN über QR-Code einrichten.....	142
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten.....	142
9.2.1 WLAN-Einstellungen.....	143
10. Gmail.....	144
10.1 Meet-Funktion.....	145
10.2 Gmail in der Praxis.....	145
10.2.1 E-Mails abrufen.....	146

10.2.2	Dateianlagen.....	148
10.2.3	Labels.....	149
10.2.4	E-Mails beantworten.....	151
10.2.5	E-Mail neu schreiben.....	152
10.2.6	Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	153
10.2.6.a	Cc/Bcc.....	154
10.2.6.b	Dateianlage.....	154
10.2.7	Entwürfe.....	155
10.2.8	E-Mails löschen.....	156
10.3	Weitere Funktionen.....	158
10.3.1	Nachrichten durchsuchen.....	158
10.3.2	Zurückstellen.....	158
10.3.3	Archivieren.....	160
10.3.4	Unterdrücken.....	161
10.3.5	Wichtig-Ordner.....	162
10.3.6	Markierungen.....	164
10.3.7	Spam.....	164
10.3.8	Stapelvorgänge.....	166
10.3.9	Wischgeste zum Archivieren.....	167
10.4	Einstellungen.....	167
10.4.1	Allgemeine Einstellungen.....	167
10.4.1.a	Kompaktheitsgrad der Konversationsliste.....	168
10.4.2	Konto-Einstellungen.....	169
10.4.2.a	Abwesenheitsnotiz.....	171
10.4.2.b	Automatisch zugewiesene Labels.....	171
10.5	Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm.....	173
10.6	Meet.....	175
10.6.1	Videokonferenz einleiten.....	176
10.6.2	An Videokonferenz teilnehmen.....	178
11.	Chrome-Webbrowser.....	179
11.1	Erster Start.....	180
11.2	Weitere Nutzung.....	181
11.3	Tabs.....	182
11.4	Gruppen-Tabs.....	185
11.5	Lesezeichen.....	186
11.6	Dateien herunterladen.....	187
11.7	Leseliste.....	188
11.8	Zum Suchen tippen.....	189
11.9	Einstellungen.....	190
11.9.1	Datenschutz und Sicherheit.....	192
11.9.2	Bedienungshilfen.....	193
11.9.3	Website-Einstellungen.....	194
11.10	Lesezeichen auf dem Startbildschirm.....	194
12.	WhatsApp.....	196
12.1	Erster Start.....	196
12.2	Datensicherung wiederherstellen.....	198
12.3	Nachrichten schreiben.....	199
12.4	Nachrichten empfangen.....	201
12.5	Weitere Funktionen.....	201
12.6	Telefonie mit WhatsApp.....	203
12.7	Videotelefonie mit WhatsApp.....	204
12.8	Eigene Kontaktinfos.....	205
13.	Google Maps.....	208
13.1	Google Maps nutzen.....	208
13.2	Eigene Position.....	211
13.3	Parken.....	212
13.4	Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern.....	212
13.5	Suche.....	214
13.5.1	Suche über Schaltflächen.....	217

13.6 Navigation.....	217
13.6.1 Routenplaner.....	217
13.6.2 Navigation in der Praxis.....	220
13.6.3 Schnelle Navigation.....	222
13.6.3.a Ersteinrichtung der Pendelstrecke.....	222
13.6.3.b Praxiseinsatz der schnellen Navigation.....	223
13.7 Ansichten.....	224
13.8 Google Local.....	226
13.8.1 Markierungen.....	227
13.9 Adressen aus dem Telefonbuch.....	228
13.10 Einstellungen.....	229
14. Das Google-Konto.....	231
14.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung.....	231
14.2 Google-Konto entfernen.....	234
15. Benutzeroberfläche optimal nutzen.....	235
15.1 Bildschirmanzeige anpassen.....	235
15.1.1 Bildschirmschoner.....	237
15.2 Ruhemodus (Bitte nicht stören).....	238
15.2.1 Stundenweiser Ruhemodus.....	239
15.2.2 Zeitgesteuerter Ruhemodus.....	241
15.3 Schnellaufruf.....	242
15.4 Gestensteuerung.....	243
15.5 Circle to Search.....	245
16. Gerätespeicher.....	247
16.1 Optionen nach PC-Anschluss.....	247
16.2 Speicherzugriff unter Windows.....	248
16.3 Speicherverwaltung.....	249
16.4 Verzeichnisse.....	250
17. Play Store.....	251
17.1 Programme installieren.....	254
17.2 Programme deinstallieren.....	256
17.3 Ausgeblendete Navigationstasten.....	257
17.4 Gute von schlechter Software unterscheiden.....	257
17.5 Einstellungen.....	259
17.6 Softwarekauf im Google Play Store.....	260
17.6.1 Kauf rückgängig machen.....	262
17.7 Google-Gutscheine.....	263
17.8 In-App-Käufe.....	263
18. Kamera.....	265
18.1 Bildschirmausrichtung.....	265
18.2 Grundfunktionen.....	266
18.3 Foto erstellen.....	267
18.4 Einstellungen.....	268
18.5 Zoom.....	271
18.6 Video-Funktion.....	271
18.7 Magische Aufnahme.....	272
19. Google Fotos.....	273
19.1 Start und erste Einrichtung.....	273
19.2 Speicherplatz sparen.....	274
19.3 Die Benutzeroberfläche.....	275
19.4 Bildbearbeitung.....	277
19.4.1 Automatisch.....	278
19.4.2 Aktionen.....	279
19.5 Medien verwalten.....	280
19.5.1 Fotos und Videos löschen.....	281
19.6 Spezialfunktionen.....	282
19.7 Suche.....	284

19.8 Alben.....	285
19.9 Fotos teilen.....	286
19.10 Gesichtserkennung.....	287
19.10.1 Gesichter-Alben verwalten.....	288
19.11 Einstellungen.....	290
19.12 Das Speicherlimit von Google.....	292
19.12.1 Speicherplatzinfo.....	292
19.12.2 Google One.....	293
19.12.3 Speicherfunktion von Google Fotos ausschalten.....	294
19.13 Google Lens.....	295
19.13.1 Galerie-Bild untersuchen.....	296
19.13.2 Kamera-Bild untersuchen.....	297
20. Google Gemini.....	298
20.1 KI-Warnhinweis.....	298
20.2 Einrichtung.....	298
20.2.1 Sprachsteuerung aktivieren.....	299
20.2.2 Funktionen freischalten.....	302
20.2.3 Altersprüfung.....	304
20.3 Aufruf.....	305
20.4 Beispiele für Gemini-Befehle.....	306
20.5 Gemini in der Praxis.....	307
20.5.1 Bildgenerator.....	308
20.5.2 Fotos analysieren.....	308
20.6 Die Gemini-Anwendung.....	310
20.6.1 Kontext und Chatverlauf.....	311
21. Kalender.....	313
21.1 Kalenderansichten.....	313
21.1.1 Terminübersicht.....	314
21.1.2 Monatsansicht.....	314
21.1.3 Wochenansicht.....	315
21.1.4 Tagesansicht.....	315
21.2 Navigation im Kalender.....	316
21.3 Neuen Termin hinzufügen.....	318
21.3.1 Termine hervorheben.....	321
21.4 Terminerinnerung.....	321
21.5 Geburts- und Jahrestage.....	322
21.6 Einstellungen.....	323
21.6.1 Kalender.....	324
21.7 Kalender im Startbildschirm.....	325
22. Musik.....	326
22.1 Die Tarife von YouTube Music.....	326
22.2 YouTube Music-App.....	327
22.2.1 Grundfunktionen von YouTube Music.....	328
22.3 Mix.....	330
22.3.1 Favorisierte Songs.....	331
22.3.2 Suche.....	333
22.4 YouTube Music Premium.....	333
22.4.1 YouTube Music Premium-Abo aktivieren.....	334
22.4.2 YouTube Music Premium-Abo verwalten.....	334
22.5 Welcher Song ist das?.....	336
23. Weitere Programme.....	337
23.1 Rechner.....	337
23.2 Wecker und Uhr.....	338
23.2.1 Alarm.....	338
23.2.2 Schlafenszeit.....	340
23.3 YouTube.....	341
23.3.1 Helles oder dunkles Design.....	345
23.4 Untertitel.....	346

23.5 Roboterstimme deaktivieren.....	347
23.5.1 KI-Videos auf YouTube.....	347
23.6 Kostenpflichtiges Abo.....	348
23.6.1 Abo abschließen.....	349
23.6.2 Abo kündigen.....	350
23.7 Google Drive.....	351
23.7.1 Dateien bei Google Drive hochladen.....	353
23.7.2 Anzeige.....	354
23.7.3 Office-Datei erstellen.....	354
23.7.4 Dateien freigeben.....	355
23.8 Google-Anwendung.....	356
23.9 Google Notizen.....	358
23.9.1 Notiz bearbeiten.....	361
23.9.2 Labels.....	362
23.9.3 Archivierung.....	364
23.9.4 Notizen im Kalender.....	364
23.10 Übersetzer.....	365
24. Bluetooth.....	367
24.1 Bluetooth ein/ausschalten.....	367
24.2 Bluetooth-Headset/Freisprecheinrichtung verwenden.....	367
24.3 Bluetooth-Audio.....	370
25. Zugriffssperren.....	372
25.1 Displaysperre.....	372
25.1.1 Funktionen während der Displaysperre.....	373
25.2 Gerätesperre.....	375
25.2.1 Muster-Sperre.....	376
25.2.2 PIN- und Passwortsperre.....	377
25.2.3 Fingerabdrucksperr.....	378
25.2.3.a Sperre einrichten.....	378
25.2.3.b Fingerabdrucksperr im Einsatz.....	380
25.2.3.c Sperre verwalten.....	380
25.2.4 Optionen während der Sperre.....	381
25.3 SIM-Sperre.....	382
25.4 Maßnahmen gegen Diebstahl.....	383
26. Eingabemethoden.....	385
26.1 Sonderfunktionen.....	388
26.1.1 Emojis.....	389
26.1.2 GIF.....	390
26.1.3 Sticker.....	392
26.2 Wortvorschläge.....	393
26.3 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	394
26.4 Eingabeoptionen.....	395
26.5 Spracherkennung.....	397
26.6 Bewegungseingabe.....	398
27. Tipps & Tricks.....	399
27.1 Benachrichtigungen aktivieren.....	399
27.2 Anwendungen als Standard.....	400
27.3 Handy verloren oder geklaut – was nun?.....	401
27.3.1 Datenschutz.....	402
27.4 Akkulaufzeit erhöhen.....	403
27.4.1 Akku schonend laden.....	404
27.5 Screenshots (Bildschirmkopien).....	405
27.6 Handy zurücksetzen.....	405
27.7 Schaltflächen im Benachrichtigungsfeld bearbeiten.....	407
27.8 Ordner.....	408
27.8.1 Ordner anlegen und verwalten.....	408
27.9 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne.....	409
27.10 QR-Code scannen.....	412

27.11 Gerätedesign.....	413
27.11.1 Zwischen hellem und dunklen Design umschalten.....	414
27.11.2 Gerätedesign für ein Programm einstellen.....	416
27.12 Datenschutzeinstellungen.....	417
27.13 eSIM einrichten.....	418
27.14 Werbung im Webbrowser deaktivieren.....	418
27.14.1 uBlock Origin.....	419
27.15 Desktop-Modus.....	421
28. Stichwortverzeichnis.....	423
29. Weitere Bücher des Autors.....	425

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Alle in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0).«

Copyright © 2026 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

Gicom Verlag
Rainer Gievers
Am Bahnhof 10
34434 Borgentreich
info@das-praxisbuch.de

ISBN 978-3-96469-328-0

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel **Einstellungen**, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufrieden gegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefoniefunktionen.

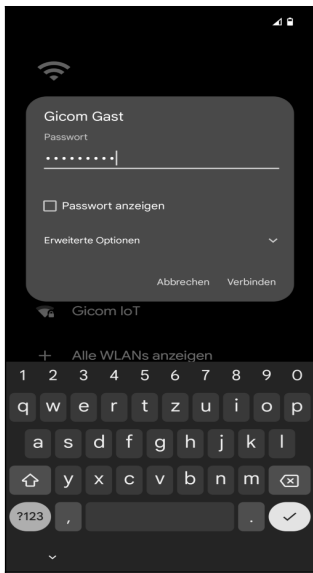
Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Terminverwaltung, Musikwiedergabe, Internet usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Handys auch Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com*.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Internetanmeldung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos usw. auf Google-Server im Internet hoch. Sie können das natürlich teilweise verhindern, indem Sie erst gar kein Google-Konto auf dem Handy einrichten. Allerdings steht Ihnen ohne Google-Konto der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren.

In der Praxis halten wir die Datensammlung durch Google für unproblematisch, da Google strenges EU-Recht einhalten muss. Trotzdem empfehlen wir, das automatische Hochladen von Fotos und Videos auf Google-Server zu deaktivieren. Nach unseren Informationen überprüft Google diese Medien mithilfe von KI auf potenziell unerlaubte Inhalte. Dabei kann es im Falle eines Fehlalarms zur Sperrung Ihres Google-Kontos kommen. Zudem ist der kostenlose Speicherplatz Ihres Google-Kontos auf 15 Gigabyte begrenzt, was durch das Hochladen von Fotos und Videos schnell ausgeschöpft sein kann.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Möglichkeiten des Internetzugangs :

- **Über das Mobilfunknetz:** Prüfen Sie, wie viel Internet-Datenvolumen in Ihrem Mobilfunkvertrag enthalten ist. Für die gelegentliche Nutzung des Internets unterwegs sind 2 Gigabyte (GB) in der Regel ausreichend. Wird das Datenvolumen überschritten, drosselt der Netzbetreiber die Übertragungsgeschwindigkeit. Dies macht sich beispielsweise durch langsames Laden von Webseiten im Webbrowser oder ruckelnde Videowiedergabe mit YouTube bemerkbar. Beachten Sie, dass auch die Qualität der Mobilfunkverbindung die Geschwindigkeit beeinflussen kann.
- **Über WLAN:** Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Supermärkten, Bahnhöfen usw. verwenden.



Neue SIM-Karten werden stets als große Plastikkarten geliefert. Vorgestanzt sind manchmal verschiedene Formate, wovon Sie die Nano-SIM (Pfeil) vorsichtig herausbrechen.

Neben der physischen SIM-Karte existiert seit einigen Jahren auch die sogenannte eSIM. Das »e« steht dabei für »embedded«, also »eingebaut«. Die eSIM ist in Form eines Chips im Handy integriert und wird durch Software aktiviert und verwaltet. Statt eine physikalische SIM-Karte einzulegen, muss man einfach einen vom Mobilnetzbetreiber zur Verfügung gestellten Code zur Aktivierung der eSIM eingeben oder die eSIM online aktivieren.

Ein riesiger Vorteil der eSIM ist, dass man damit mehrere Verträge gleichzeitig auf dem Handy nutzen kann, zwischen denen man bei Bedarf umschalten kann. Wer häufig außerhalb Europas reist, wird die Möglichkeit schätzen lernen, in den jeweiligen Ländern einen eSIM-Vertrag abzuschließen, mit dem man Roaming-Kosten spart. Das mühsame Wechseln physischer SIM-Karten entfällt dadurch.

Die Mobilfunkanbieter ermöglichen in der Regel einen unkomplizierten und teilweise sogar kostenlosen Wechsel zwischen klassischer SIM-Karte und eSIM. Voraussetzung ist, dass Ihr Smartphone die eSIM-Technologie unterstützt – bei der Google Pixel 10-Serie ist dies der Fall.

Für die erstmalige Einrichtung einer eSIM auf dem Handy ist zwingend eine WLAN-Verbindung erforderlich, da das Gerät während des Aktivierungsprozesses auf eine Internetverbindung angewiesen ist, die ja nicht über das Mobilfunknetz bereitgestellt wird.

Falls Sie später auf ein neues Smartphone umsteigen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten, die eSIM zu übertragen: Entweder Sie nutzen eine Transferfunktion direkt auf dem alten Gerät (sofern vom Anbieter unterstützt), oder Sie deaktivieren die eSIM über das Kundenportal oder die App Ihres Mobilfunkanbieters und beantragen anschließend für das neue Gerät eine neue eSIM – in der Regel ist auch dieser Vorgang kostenlos.

**Einsetzen der SIM-Karte:**

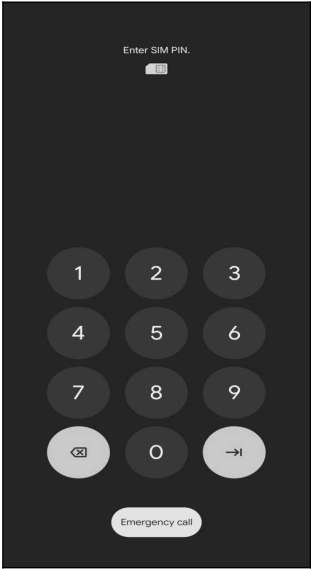
1. Stecken Sie das mitgelieferte Auswurf-Werkzeug vorsichtig in die kleine Öffnung an der Oberseite, um den Kartenhalter zu lösen.
2. Entnehmen Sie die Schublade und legen Sie die SIM-Karte mit der Beschriftung nach unten passgenau in die Aussparung, bis sie hörbar einrastet.
3. Legen Sie das Handy mit dem Display auf ein Tuch oder eine Tischdecke.
4. Schieben Sie die Schublade behutsam wieder in das Gerät. Achten Sie unbedingt darauf, dass die SIM-Karte weder verrutscht noch verkantet.

Hinweis: Die Handhabung und Installation der SIM-Karte setzt etwas Geschick voraus. Sollten Sie sich unsicher sein, überlassen Sie dies am besten einer kundigen Person.

3. Erster Start

Beim ersten Einschalten richten Sie den Internetzugang über WLAN, Ihr Google-Konto und einige andere Dinge ein.

Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 4 *Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!

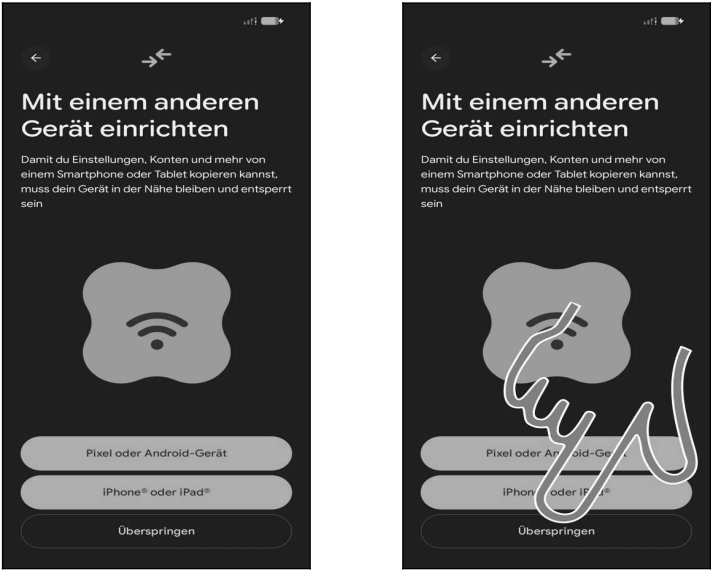


- ❶ Sollte der Bildschirm gesperrt sein, erscheint ein Schloss-Symbol. Halten Sie den Finger auf dem Bildschirm und wischen Sie in eine beliebige Richtung, um ihn zu entsperren. Alternativ tippen Sie das Schloss-Symbol an.
- ❷ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Pixel-Handy ins Netz einbucht. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der →-Schaltfläche auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.
- ❸ Zwischendurch könnte ein Hinweis auf die verwendete Rufnummer erscheinen, den Sie mit *Ok* schließen.



- ❶ Betätigen Sie die große Schaltfläche.
- ❷ Das Handy schlägt anhand der eingelezten SIM-Karte eine Sprache vor. Wählen Sie *Deutsch (Deutschland)* aus (Pfeil).

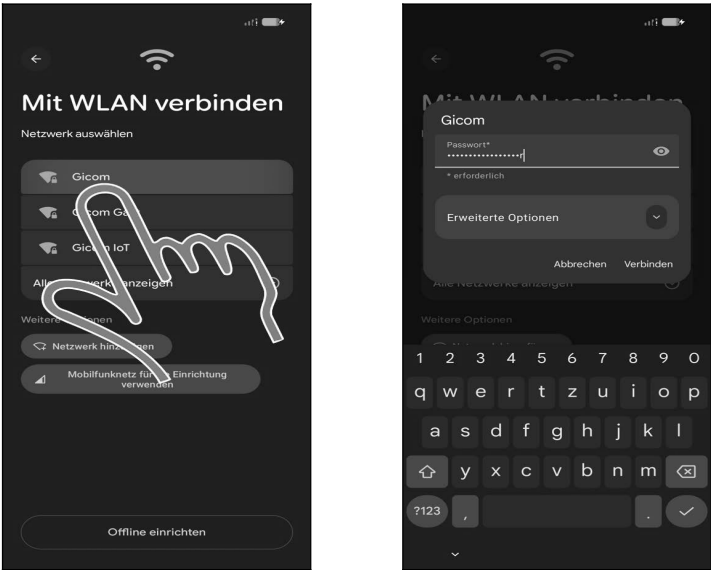
Sie haben keine SIM-Karte eingelegt, weil Sie eine eSIM verwenden möchten? Dann weiß das Handy nicht, welche Sprache Sie verwenden. Sie müssen sie dann selbst einstellen. Wählen Sie *Deutsch* und im zweiten Menü *Deutschland*. Betätigen Sie danach die große Schaltfläche erneut.



❶ Beachten Sie beim *Mit einem anderen Gerät einrichten*-Bildschirm: Falls Sie von einem älteren Smartphone (Android oder iPhone) umsteigen, das noch funktionsfähig ist, können Sie dessen Daten übernehmen. Lesen Sie in diesem Fall im Kapitel 3.1 *Automatische Datenübernahme* weiter.

❷ Andernfalls gehen Sie auf *Überspringen* und betätigen im Popup ebenfalls *Überspringen*.

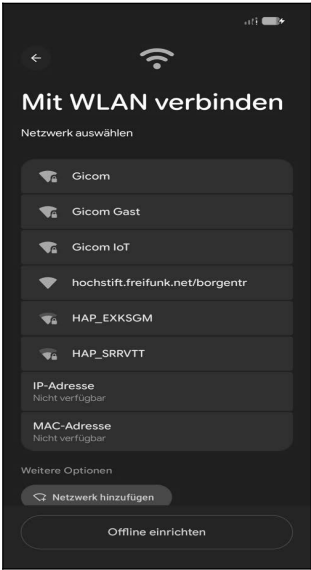
Hinweis zur Datenübernahme von einem anderen Android-Handy: Auch wenn Sie nicht die oben erwähnte Funktion *Mit einem anderen Gerät einrichten* nutzen, werden später alle Ihre Daten aus einem vorhandenen Google-Konto übernommen.



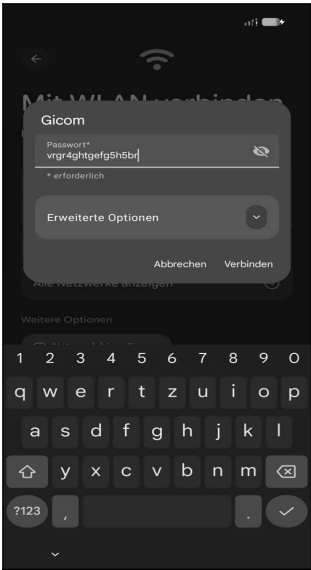
❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

Der »Zeigefinger« weist im Buch häufig auf Schaltflächen hin, die Sie antippen müssen.

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und Halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.



1 2 Sofern sehr viele WLAN-Zugangspunkte an Ihrem Standort vorhanden sind, werden diese nicht alle aufgelistet. In dem Fall betätigen Sie mit dem Finger *Alle Netzwerke anzeigen* und können dann den gewünschten WLAN-Zugangspunkt auswählen.



1 2 Tipp: Das Handy erleichtert Ihnen bei Bedarf die Passworteingabe. Aktivieren Sie , worauf das Eingabefeld »aufgedeckt« wird.



❶ Einige kommerzielle WLAN-Betreiber ersparen dem Nutzer das umständliche Eintippen des Passworts. Sie finden dann einen sogenannten QR-Code auf Flyern oder Plakaten vor, in dem das Passwort enthalten ist. Alternativ bitten Sie jemanden, der bereits den gewünschten Zugangspunkt nutzt, dass er in den WLAN-Einstellungen seines Handys den QR-Code für das Passwort anzeigt.

❷ So scannen Sie den QR-Code: Betätigen Sie *Netzwerk hinzufügen*.



❶❷ Tippen Sie auf  und halten Sie die Kamera auf den QR-Code.

3.1 Automatische Datenübernahme

Sie haben ein älteres Smartphone? Dann können Sie dessen Daten und Programme automatisch herüberkopieren lassen und sparen sich somit einige Einrichtungsschritte. Wichtig ist, dass Sie das alte Handy neben sich liegen haben, weil Sie dort die Datenübernahme bestätigen müssen.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass Ihr altes Handy mit Android läuft. Es muss eingeschaltet und mit dem Internet verbunden sein. Entsperren Sie es gegebenenfalls und lassen den Startbildschirm angezeigt.



- ❶ Betätigen Sie *Pixel oder Android-Gerät*.
- ❷ Das neue Handy zeigt einen QR-Code an.
- ❸ Rufen Sie nun auf dem alten Handy eine Anwendung auf, mit der Sie den QR-Code scannen können, beispielsweise mit der im Kapitel 27.10 *QR-Code scannen* vorgestellten Funktion. Tippen Sie den angezeigten Link beziehungsweise *Link öffnen* an und dann *Einrichten*.

Anschließend müssen Sie den auf dem alten Gerät angezeigten QR-Code mit dem Pixel-Handy scannen.



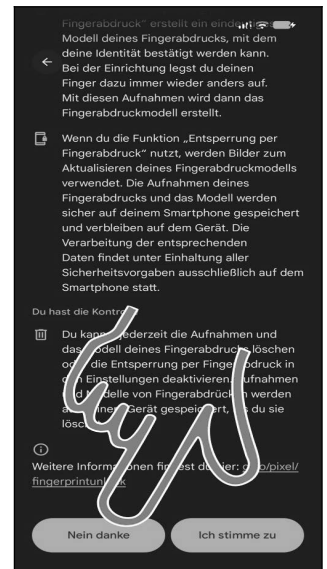
- ❶ Altes Handy: Zeigt Erfolgsmeldung.
- ❷ Die Einrichtung auf dem neuen Handy dauert eine Weile.
- ❸ Geben Sie das Passwort zu Ihrem Google-Konto ein und betätigen Sie die Pfeil-Schaltfläche unten rechts auf dem Tastenfeld – falls Sie das andere Gerät mit einer PIN geschützt haben, müssen Sie stattdessen die PIN eingeben.

Nun kann es einige Minuten dauern!



❶ Wählen Sie die Kopiermethode aus – wir empfehlen die Vorgabe Express – und betätigen Sie *Kopieren*.

❷ Der Übertragungsvorgang nimmt einige Zeit in Anspruch.



❶ Betätigen Sie *Einrichtung fortsetzen*.

❷ Mit einer Wischgeste rollen Sie durch den Bildschirm und betätigen *Nein danke*.



❶❷ Auch die Gesichtsentperrung soll nicht eingerichtet werden. Führen Sie erneut eine Wischgeste durch und betätigen Sie *Nein danke*.

Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel 3.4 *Weitere Einrichtung* (falls mal ein Bildschirm von dem im Buch abweicht, wählen Sie die für Sie Sinnvolle – sie können nichts kaputt machen!).

3.2 Vorhandenes Google-Konto

Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*.

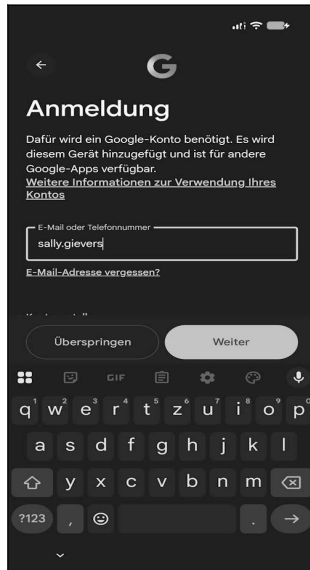
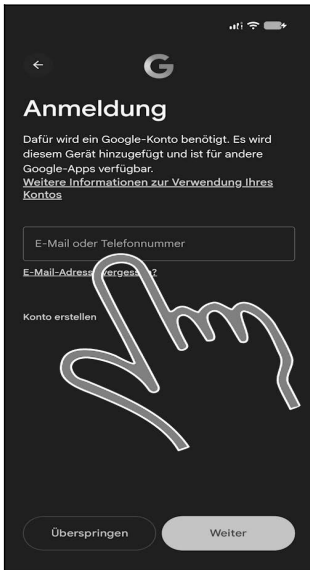
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die bereits in Ihrem Google-Konto vorhandenen Daten aufs neue Handy übernehmen. Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel 3.3 *Neues Google-Konto* weiter.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornimmt.



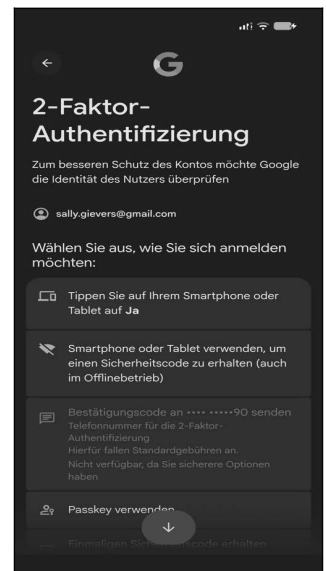
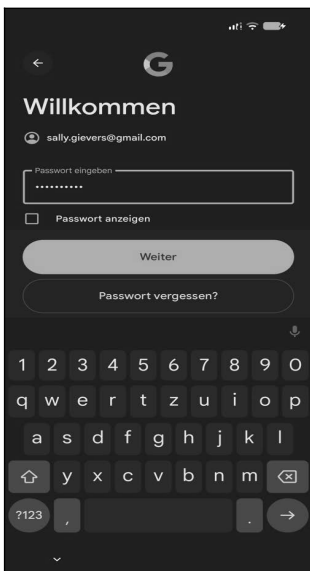
❶ In Europa werden Kinder durch Datenschutzvorschriften besonders geschützt, weshalb Sie diesen Bildschirm sehen. Betätigen Sie *Für mich selbst*.

❷ Betätigen Sie *Überspringen*.



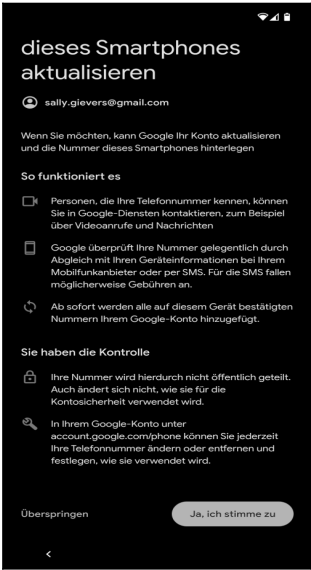
❶ Tippen Sie in das Eingabefeld.

❷ Geben Sie Ihre Gmail-E-Mail-Adresse ein, die gleichzeitig Ihr Google-Konto darstellt. Sie können das »@gmail.com« dabei ruhig weglassen (das »@« ist auf dem Tastenfeld nur schwer erreichbar).

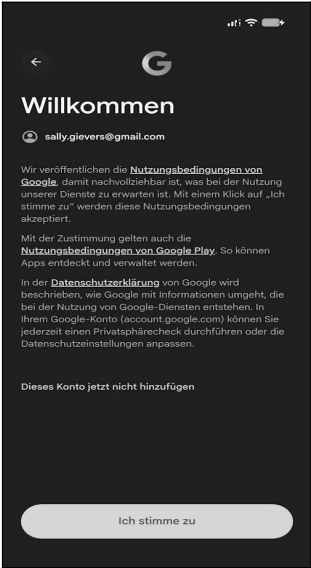


❶ Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

❷ Google möchte sicherstellen, dass kein Unbefugter Ihr Google-Konto nutzt. Deshalb wird eine Authentifizierung verlangt. Sie müssen dazu auf einem anderen Android-Gerät die Anmeldung bestätigen, was aber nur funktioniert, wenn Sie dort mit Ihrem Google-Konto angemeldet sind. Verwenden Sie *Andere Option wählen* für eine andere Bestätigungsmethode (❸). Den empfangenen Code geben Sie ein und betätigen *Weiter*.

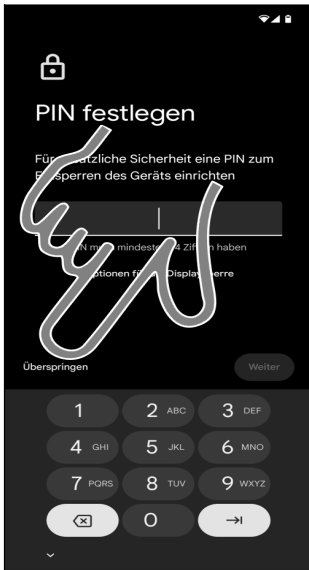


❶❷ Falls Sie die eingelegte SIM-Karte erstmals mit einem Android-Handy nutzen, erscheint dieser Bildschirm. Wischen Sie darauf nach oben und gehen Sie auf *Ja, ich stimme zu*.



❶ *Ich stimme zu* betätigen Sie als Nächstes.

❷ Gehen Sie auf *Einrichtung fortsetzen*.



1 2 Betätigen Sie *Überspringen* und dann erneut *Überspringen*. Warten Sie dann einige Sekunden, bis das Handy auf den folgenden Bildschirm umschaltet!

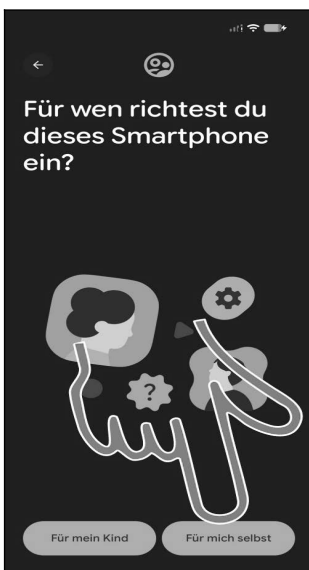
Lesen Sie im Kapitel 3.4 *Weitere Einrichtung* weiter.

3.3 Neues Google-Konto

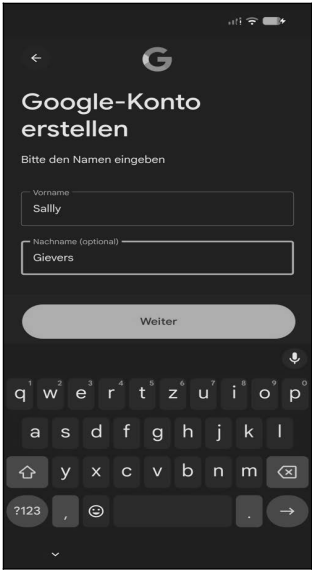
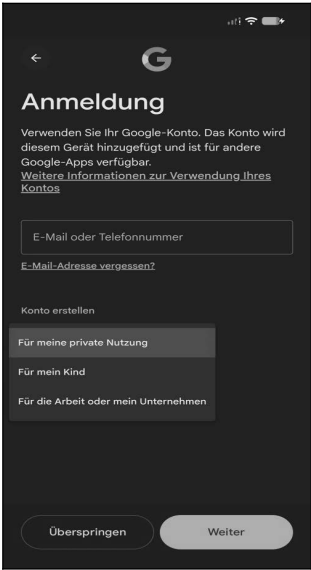
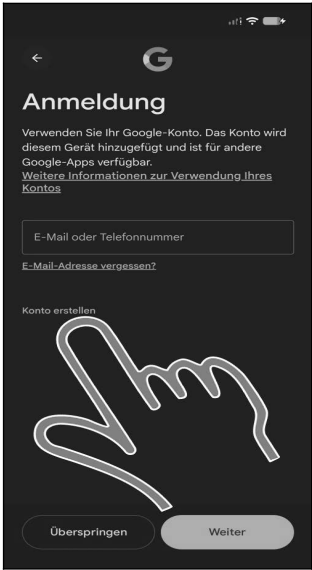
Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

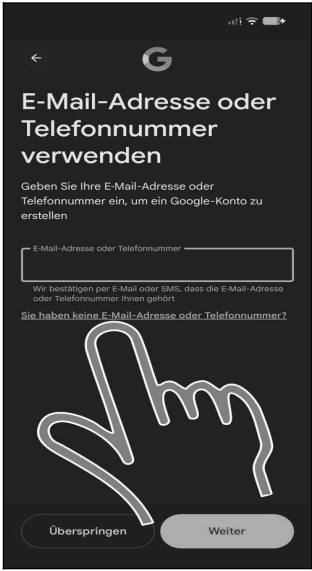
Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornimmt.



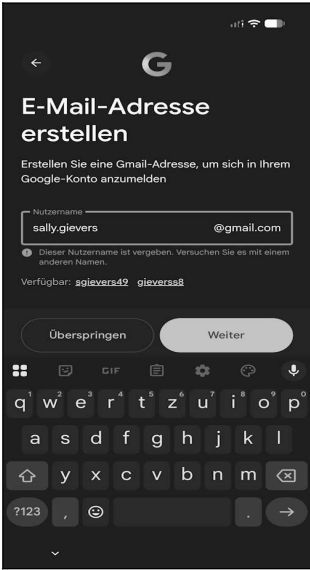
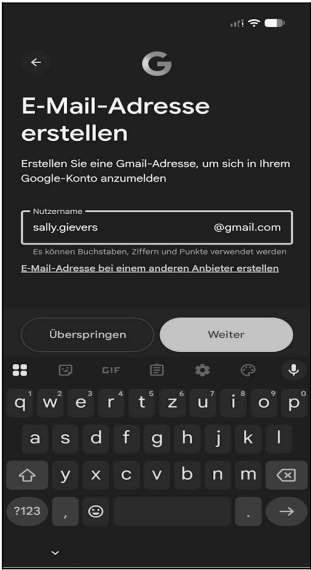
In Europa werden Kinder durch Datenschutzvorschriften besonders geschützt, weshalb Sie diesen Bildschirm zu Gesicht bekommen. Betätigen Sie *Für mich selbst*.



- 1 Betätigen Sie *Konto erstellen*.
- 2 Wählen Sie *Für meine private Nutzung* aus.
- 3 Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen) und betätigen Sie *Weiter*.



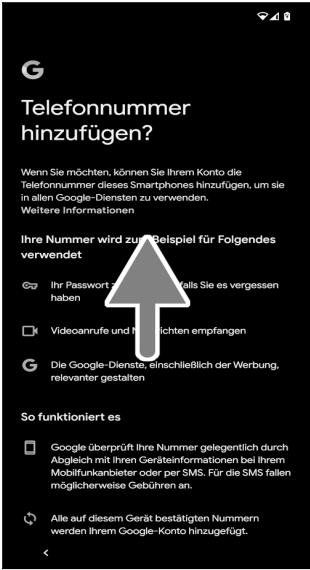
- 1 Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.
- 2 Betätigen Sie unterhalb des Tastenfelds die ▼-Schaltfläche, um das Tastenfeld zu schließen.
- 3 Gehen Sie auf *Sie haben keine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer*, damit Sie selbst Ihre E-Mail-Adresse anlegen können.



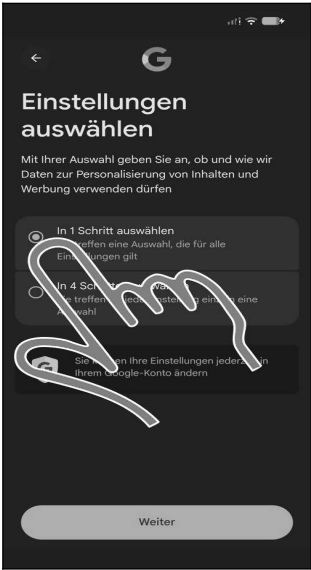
- ➊ Geben Sie den gewünschten Kontonamen ein. Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltfläche.
- ➋ Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Im Kontonamen sind Buchstaben, Zahlen und Punkte zulässig. Klein- und Großschreibung wird nicht berücksichtigt.

⚠️ Tipp: Verzichteten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.



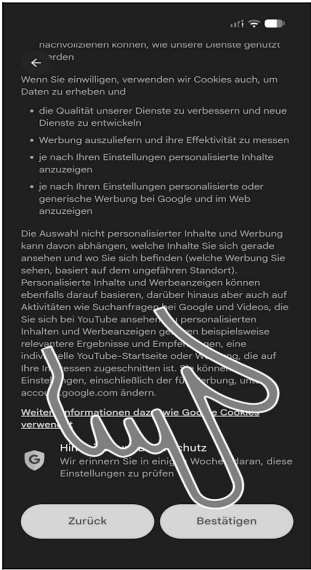
- ➌ Zum Schluss erfassen Sie das das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken und notieren, weil Sie das Handy später gelegentlich danach fragt!** Betätigen Sie dann *Weiter*.
- ➍ Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben. Dazu halten Sie den Finger auf eine beliebige Position auf dem Display und ziehen ihn angedrückt sofort nach oben und lassen ihn dann los.
- ➎ Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.



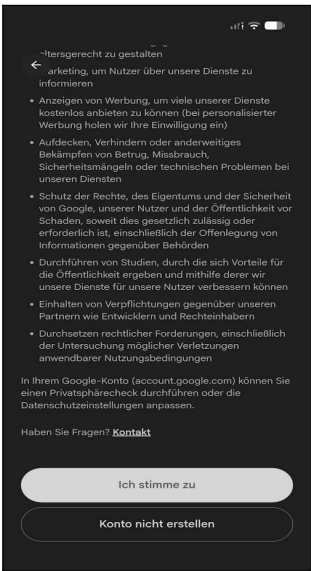
- 1 Betätigen Sie *Weiter*.
- 2 Bei den Einstellungen auswählen-Bildschirm aktivieren Sie der Einfachheit halber *In 1 Schritt auswählen* und gehen auf *Weiter*.



- 1 2 Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben und betätigen Sie *Alle akzeptieren*.



1 2 Erneut wischen Sie nach oben und betätigen *Bestätigen*.



1 2 Im *Datenschutz und Bedingungen*-Bildschirm wischen Sie erneut nach oben und betätigen *Ich stimme zu*.

3 Betätigen Sie *Einrichtung fortsetzen*.



❶❷ Betätigen Sie **Überspringen** und dann erneut **Überspringen**. Warten Sie dann einige Sekunden, bis das Handy auf den folgenden Bildschirm umschaltet!

Lesen Sie im nächsten Kapitel weiter.

3.4 Weitere Einrichtung



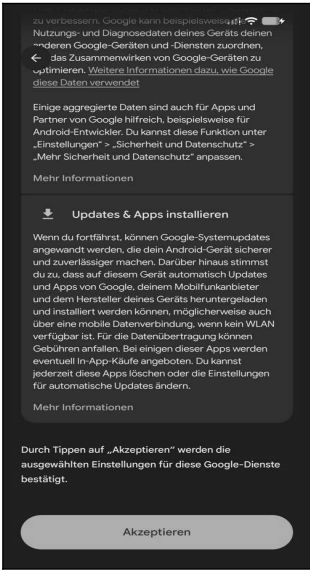
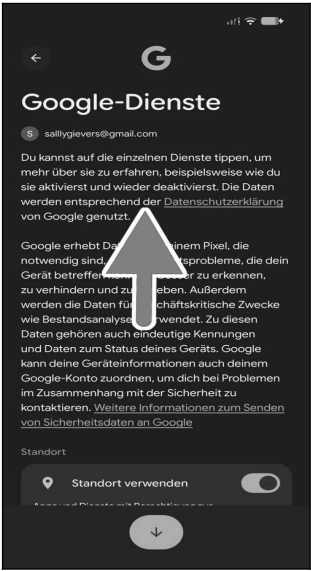
❶ Falls Sie das Handy ohne eingelegte SIM-Karte betreiben, werden Sie gefragt, ob Sie eine eSIM verwenden möchten. Betätigen Sie *eSIM einrichten*.

❷ Halten Sie die Kamera auf den vom Netzbetreiber bereitgestellten Code.

❸ Betätigen Sie *Einrichten*. Die Erfolgsmeldung schließen Sie mit *Weiter*.

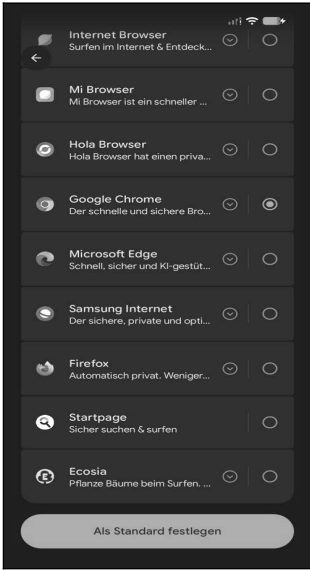
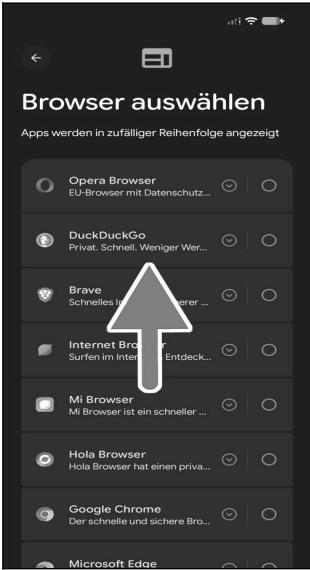


1 2 Betätigen Sie *Später erledigen* und schließen Sie das Popup mit *Später erledigen*.



1 2 Auch im *Google-Dienste*-Bildschirm führen Sie die Wischgeste durch, dann betätigen Sie *Akzeptieren*.

3 Betätigen Sie *Sicherheit aktivieren*.



Die folgenden Konfigurationsschritte resultieren aus gerichtlichen Auflagen, die Google als marktbeherrschendes Unternehmen erhalten hat.

Wir haben festgestellt, dass zwei unterschiedliche Bildschirmanzeigen möglich sind:

- Auswahl von (Web-)Browser und Suchmaschine
- Nur Auswahl der Suchmaschine

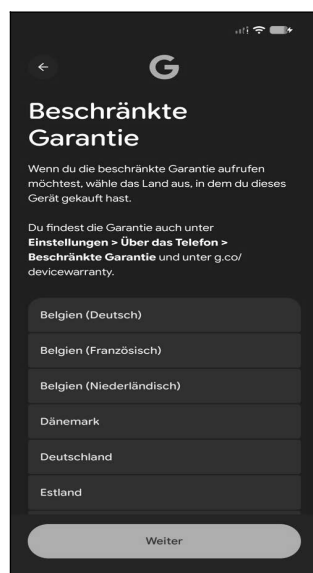
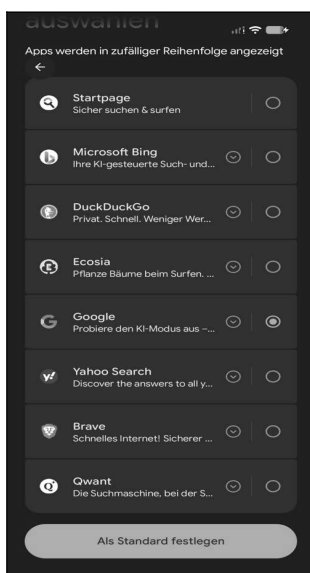
In unserem Beispiel werden Browser und Suchmaschine eingerichtet – falls bei Ihnen die Anzeige abweicht, überlesen Sie einfach diese Schritte.

❶ Betätigen Sie *Weiter*.

❷ Blättern Sie mit einer Wischgeste durch die Auflistung. Suchen und aktivieren Sie *Google Chrome*.

❸ Gehen Sie auf *Als Standard festlegen*.

Sofern Sie hier einen anderen Standardbrowser festlegen, werden bei Ihnen einige Funktionen auf dem Handy anders aussehen. Wir beschränken uns daher auf die Google-Anwendungen – Nachteile erleiden Sie dadurch keine.

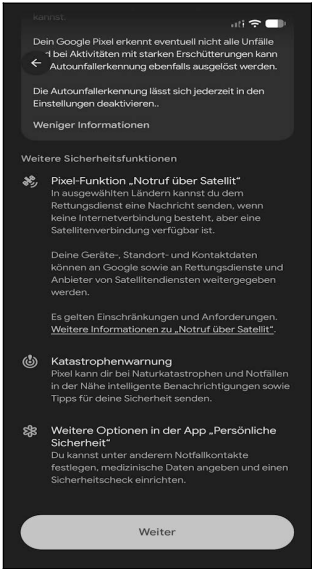


❶ ❷ Auch bei der verwendeten Standardsuchmaschine aktivieren Sie *Google*, wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben und betätigen *Als Standard festlegen*.

❸ Im *Beschränkte Garantie*-Bildschirm gehen Sie auf *Weiter*.



- 1 Betätigen Sie im *Entdecke das Beste von Google AI* die *Weiter*-Schaltfläche.
- 2 3 Wischen Sie im Bildschirm nach oben und gehen Sie auf *Weiter*.



- 1 Schließen Sie diesen Bildschirm mit *Nein danke*. Wir gehen später noch auf den erwähnten Anrufassistenten ein.
- 2 3 Im *Mehr Sicherheit*-Bildschirm rollen Sie mit einer Wischgeste durch die Anzeige und betätigen *Weiter*.



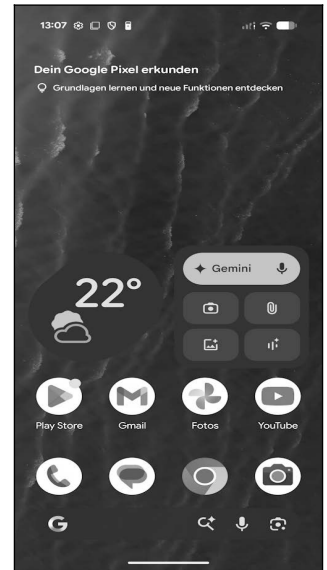
➊➋ Gehen Sie hier genauso vor und gehen Sie auf *Ich stimme zu*.



➌ Dieser Bildschirm erscheint nur bei der Ersteinrichtung eines fabrikneuen Handys: Google Pay ist eine drahtlose Bezahlmethode, bei der das Handy über seinen NFC-Chip als »EC-Karte« einsetzbar ist. In der Praxis macht dies in Europa aber keinen Sinn, weil hierzulande das drahtlose Bezahlen bereits mit jeder EC-Karte möglich ist. Betätigen Sie daher *Überspringen*.

➍ Schließen Sie den Bildschirm mit *Vielleicht später*.

➎ Dieser Bildschirm erscheint nur bei der Ersteinrichtung eines fabrikneuen Handys: Betätigen Sie *OK*. Sie haben damit die Einrichtung abgeschlossen.



- ❶ Das Handy will einige Steuerungsgesten vorstellen. Darauf können wir aber verzichten, weil wir sie später ohnehin deaktivieren. Gehen Sie deshalb auf *Überspringen*.
- ❷ Wischen Sie vom unteren Bildschirmrand nach oben.
- ❸ Sie befinden sich im Startbildschirm und können nun mit dem Handy arbeiten.

4. Grundlagen der Bedienung

Google ist auch für die regelmäßigen Updates der enthaltenen Anwendungen zuständig, die manchmal zusätzliche Funktionen erhalten. Leider führt dies dazu, dass mit der Zeit einige Beschreibungen in diesem Buch von der Realität abweichen. Meistens sind dann aber nur Schaltflächen oder Menüs anders beschriftet.

4.1 Displaysperre

Die Gerätesperre (Displaysperre), welche sich nach einiger Zeit der Nichtnutzung aktiviert, schaltet alle Tastenfunktionen aus. Dadurch lässt sich das Handy auch in einer Tasche transportieren, ohne dass man aus Versehen irgendeine Funktion auslöst.

Weil das Display zu den Komponenten eines Handys zählt, die am meisten Strom verbrauchen, wird es ausgeschaltet, sobald sich die Gerätesperre aktiviert. Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch weiterhin aufmerksam: Geht ein Anruf ein, deaktiviert sich die Gerätesperre automatisch und das Display schaltet sich wieder ein.

Zum Ausschalten des Displays betätigen Sie den Ein-/Ausschalter auf der rechten Geräteseite.

So schalten Sie das Display ein:

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- Heben Sie das Handy von einem Tisch, worauf Sie es abgelegt hatten, an.
- Tippen Sie zweimal schnell hintereinander mit dem Finger auf das ausgeschaltete Display.



❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in nach oben.

❷ Alternativ betätigen Sie in der Displaysperre die runde Schaltfläche.

❸ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

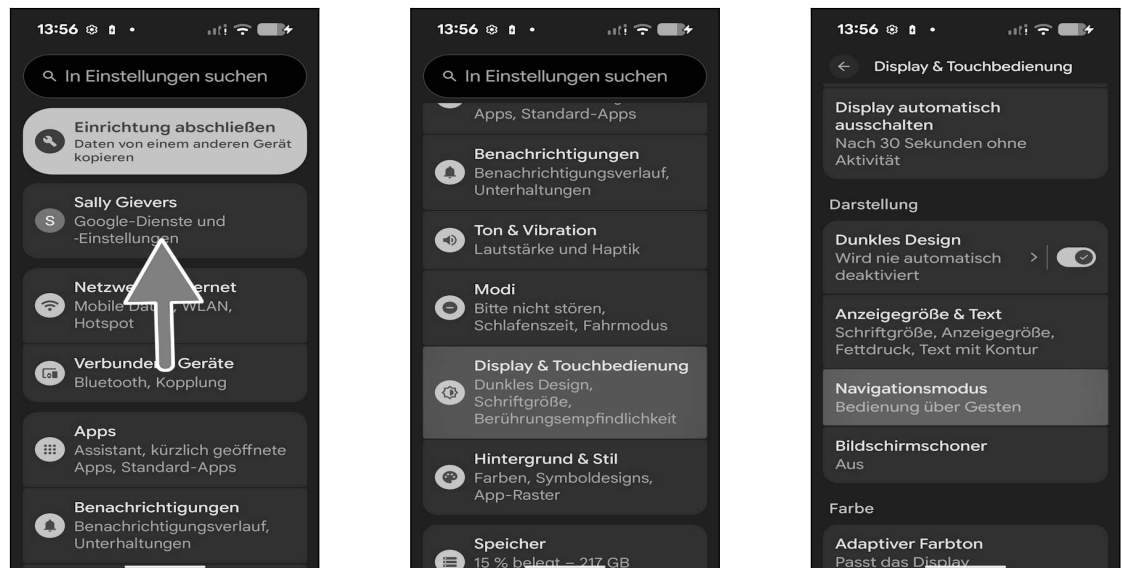
Bei Ihnen kann die Anzeige geringfügig anders aussehen.

4.2 Erste Einrichtung

Google setzt bei seinen Pixel-Handys auf eine Gestensteuerung per Wischgesten, die nicht nur für Einsteiger, sondern auch für erfahrene Handynutzer ungewohnt ist. Glücklicherweise ist es möglich, auf die bei Android-Handys bewährten »Navigationstasten« umzuschalten. Dies führen wir deshalb als Erstes durch, bevor wir uns mit den weiteren Handyfunktionen auseinander setzen.



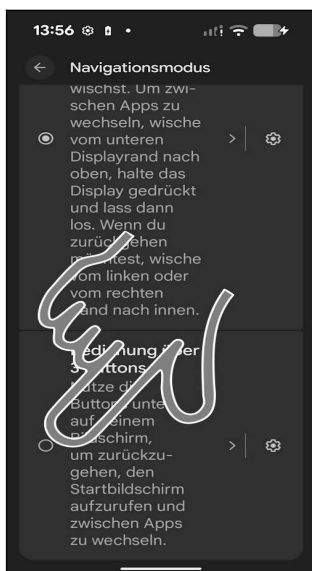
- 1 Im Bildschirm, der nach dem Einschalten angezeigt wird, wischen Sie einmal vom unteren Bildschirmdrittel nach oben.
- 2 Sie befinden sich im sogenannten Hauptmenü, worin Sie *Einstellungen* aufrufen (je nachdem, welche Anwendungen bei der Ersteinrichtung installiert wurden, finden Sie die *Einstellungen* eventuell an einer anderen Position im Hauptmenü).



- 1 Wischen Sie durch das Menü.
- 2 Tippen Sie auf *Display & Touchbedienung*.
- 3 Nun wählen Sie *Navigationsmodus* aus.

Falls Sie sich mal »verwischt« oder vertippt haben, kehren Sie mit einer Wischgeste von unterhalb des Display nach oben wieder in den Startbildschirm zurück.

Wir haben in diesem Buch die Schriftgröße für die Bildschirmanzeigen vergrößert, damit Sie den Anweisungen besser folgen können.



❶ Aktivieren Sie die Option *Bedienung über 3 Buttons*.

❷ Am unteren Bildschirmrand erscheinen drei Schaltflächen, von denen Sie ● (Pfeil) betätigen. Auf die Bedeutung dieser »Tasten« geht das nächste Kapitel ein.

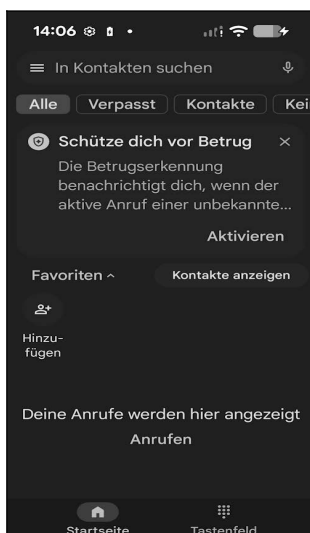
4.3 Bedienelemente des Pixel-Handys

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über auf dem Display eingeblendeten »Tasten« ausgelöst.

Die drei Tasten unter dem Display:

- ◀: Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren beziehungsweise Menüs schließen.
- : Schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück.
- : Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- Lautstärketasten (auf der rechten Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Medienlautstärke.

4.4 Der Startbildschirm



❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der ●-Taste. Betätigen Sie eine der Verknüpfungen (Pfeil) um die dahinterstehende Anwendung, im Beispiel die Telefon-oberfläche (❷), aufzurufen. Die ●-Taste bringt Sie nun wieder auf den Startbildschirm zurück.

Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

Der Bildschirmhintergrund orientiert sich an der beim Kauf gewählten Gehäusefarbe.

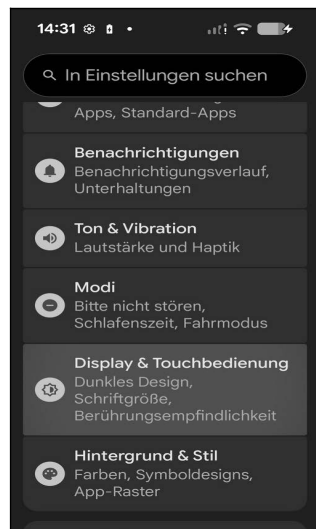
Bitte beachten Sie, die -Taste nur **kurz** zu betätigen, da Sie sonst den Assistenten aufrufen.

4.5 Erste Schritte

Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.

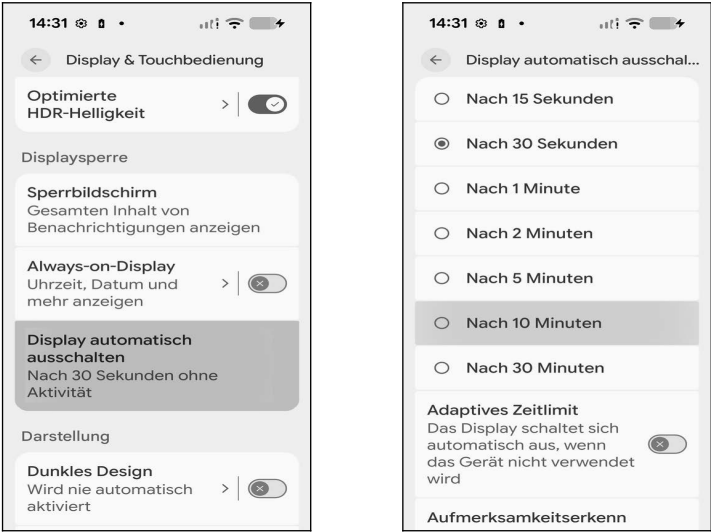


- 1 Aktivieren Sie einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm das Hauptmenü.
- 2 Tippen Sie dann auf *Einstellungen* (abhängig von den vorinstallierten Anwendungen kann sich das Programmsymbol auch an einer anderen Position im Hauptmenü befinden).
- 3 Beachten Sie, dass die *Einstellungen* jeweils das zuletzt gewählte Menü anzeigen. Betätigen Sie dann einfach ein- oder mehrmals die -Taste unterhalb des Bildschirms, bis das Hauptmenü erscheint. Falls Sie  zu häufig betätigen, verlassen Sie die *Einstellungen*, können Sie aber aus dem Hauptmenü erneut aufrufen.



- 1 Rufen Sie *Display & Touchbedienung* auf.
- 2 Sofern das Handy einen schwarzen Hintergrund anzeigt (hängt vom Handymodell ab), können Sie diesen jetzt mit dem Schalter hinter *Dunkles Design* deaktivieren. Aus praktischen Gründen –

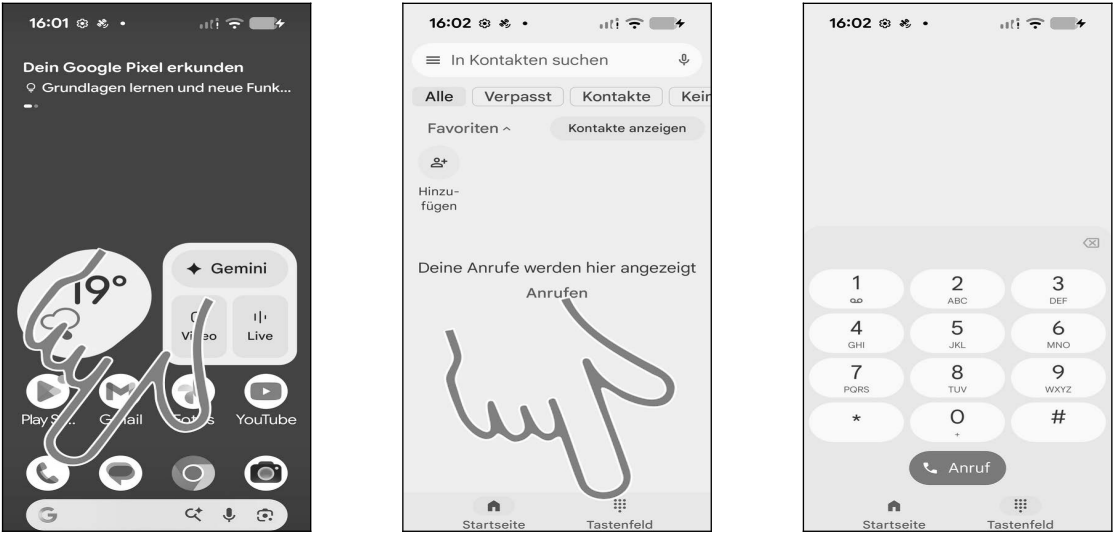
die Bildschirmabbildungen sind besser lesbar – verwenden wir in diesem Buch ausschließlich das helle Design.



- 1 Tippen Sie nun auf *Display automatisch ausschalten*.
- 2 Wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der -Taste (unterhalb des Bildschirms) zum Startbildschirm zurückkehren.

4.6 Gestensteuerung

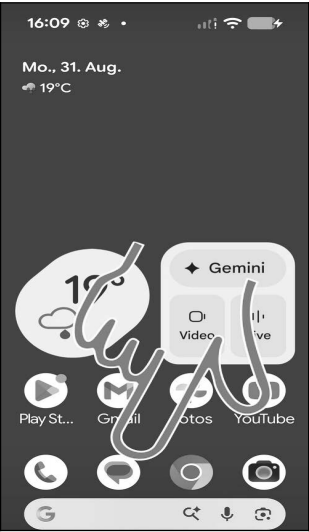
Die Gestensteuerung ist eine der großen Stärken Ihres Handys. Im Folgenden sollen für Neueinsteiger die wichtigsten Gestenfunktionen einmal in der Praxis vorgestellt werden.



- 1 Starten Sie die Telefonoberfläche über *Telefon*.
- 2 Für Übersicht sorgen in vielen Programmen, darunter auch in der Telefonoberfläche, sogenannte Register (Pfeil), welche Sie durch Antippen aktivieren.

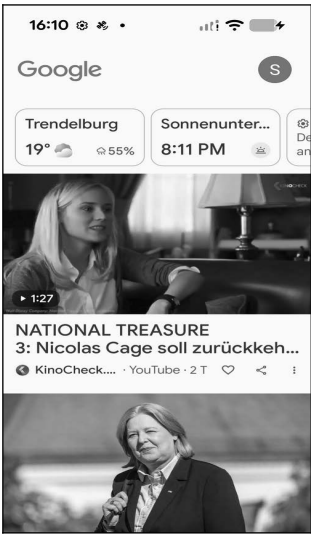
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis

Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten beziehungsweise nach Betätigen der -Taste.



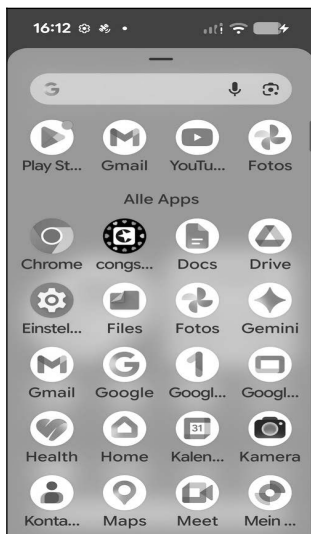
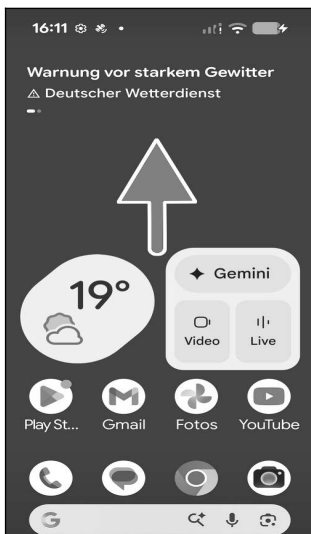
1 2 Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme selbst anlegt.

Mit der -Taste unterhalb des Displays schalten Sie, unabhängig davon, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.



1 2 Wischen nach rechts öffnet dagegen die Google-Anwendung, auf die wir später noch im Kapitel 23.8 *Google-Anwendung* eingehen.

Sie werden in Ihrem Alltag bestimmt schon auf den Begriff »Apps« gestoßen sein, womit ebenfalls Programme gemeint sind.



1 2 Alle weniger häufig benötigten Programme finden Sie im Hauptmenü, das Sie mit einer Wischgeste im Startbildschirm nach oben aktivieren.

3 Über eine Wischgeste (mit angedrücktem Finger nach oben oder unten ziehen) blättern Sie in den Programmen des Hauptmenüs.

4.8 Startbildschirm konfigurieren

Auf allen Seiten des Startbildschirms lassen sich weitere Widgets und Verknüpfungen hinzufügen. Alternativ löschen Sie einfach einige vorinstallierte Widgets, die Sie nicht benötigen und legen an deren Stelle von Ihnen gewünschte an.

4.8.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten



1 So erstellen Sie einen Schnellzugriff im Startbildschirm: Wischen Sie zunächst im Startbildschirm nach oben, was das Hauptmenü aufruft.

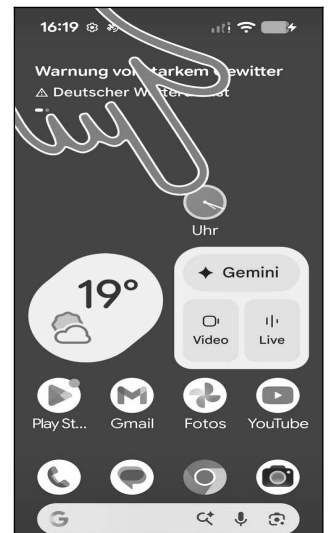
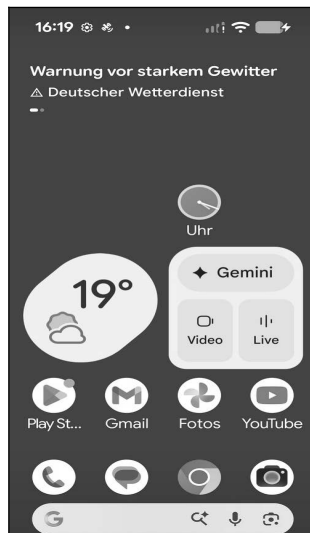
2 Im Hauptmenü blättern Sie mit einer Wischgeste durch die Programme.



1 Tippen und Halten Sie nun den Finger für einige Sekunden über einer Anwendung, im Beispiel *Uhr*.

2 Ziehen Sie den angedrückten Finger auf dem Display einige Millimeter in eine beliebige Richtung, worauf das Handy auf den Startbildschirm umschaltet.

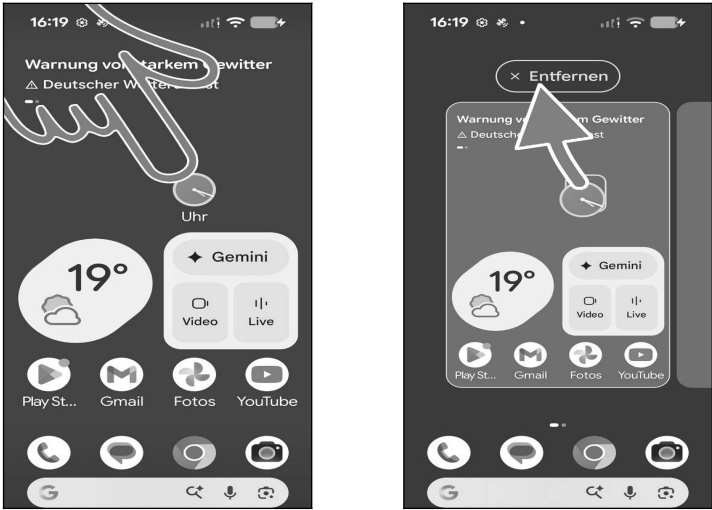
Wenn Sie den Finger lange auf dem Programmsymbol angedrückt lassen, wird ein Popup erscheinen. Lassen Sie sich davon aber nicht irritieren. Es ist dann weiterhin möglich, das Symbol zu verschieben.



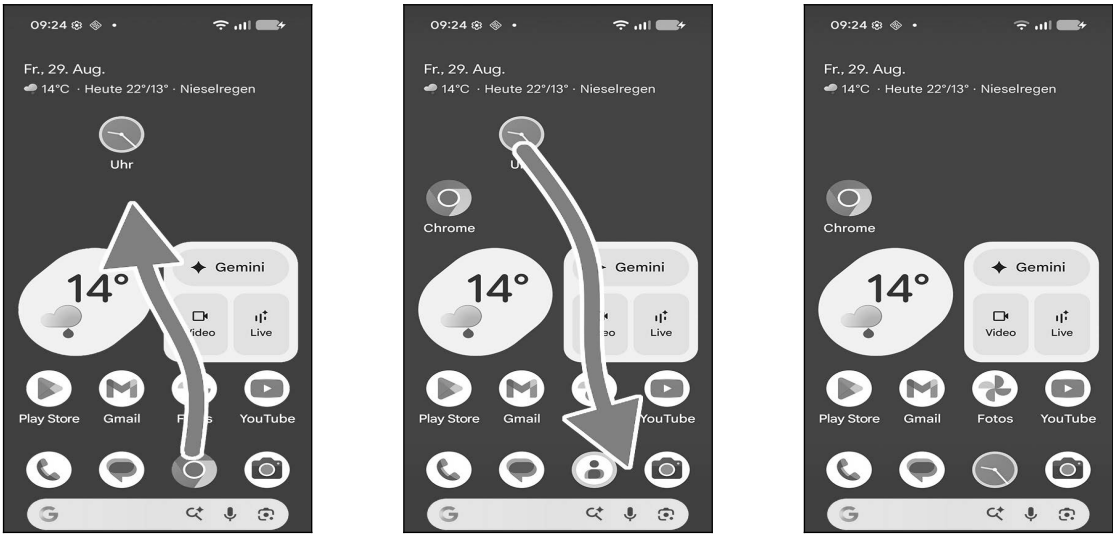
1 Lassen Sie aber den Finger noch nicht los, sondern bewegen Sie den Finger an die Position, an der der Schnellzugriff positioniert werden soll. Lassen Sie dann den Finger los.

2 Das Handy legt den Schnellzugriff an.

3 Der Schnellzugriff lässt sich nun durch Antippen aufrufen.



1 2 So löschen Sie eine Verknüpfung: Tippen und Halten Sie den Finger für einige Sekunden auf der Verknüpfung, dann ziehen Sie sie auf *Entfernen*.



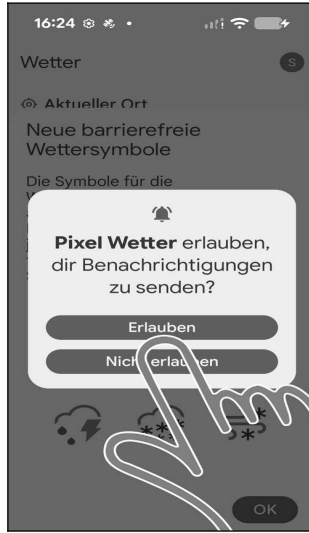
1 2 3 Auch die Verknüpfungen am unteren Bildschirmrand lassen sich durch Herausziehen/Hereinziehen von Programmsymbolen ändern.

Es werden am unteren Bildschirmrand immer vier Programmsymbole angezeigt. Wie Sie auch in den Bildschirmabbildungen sehen, können Sie trotzdem an den freien Platz ein anderes Symbol hinverschieben.

4.8.2 Widgets

Widgets sind Anwendungen, die in einem kleinen Fenster auf dem Startbildschirm Informationen anzeigen beziehungsweise den Zugriff auf Daten oder Funktionen des Handys ermöglichen.

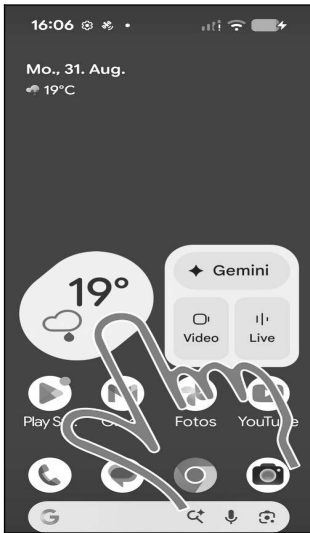
Meist sind direkt in den Widgets bereits viele wichtige Funktionen über Schaltflächen erreichbar, je nach Widget kann man auch über eine Schaltfläche oder einfach Tippen ins Fenster eine dahinter stehende Anwendung starten.



❶ Im Startbildschirm ist bereits das *Termin und Wetter*-Widget vorhanden. Tippen Sie auf das Wetter, wenn Sie die Vorhersage erfahren möchten.

❷ Schließen Sie das Popup mit *Erlauben*.

❸ Die ◀-Taste unterhalb des Displays bringt Sie wieder, wie bereits erläutert, in den Startbildschirm zurück.

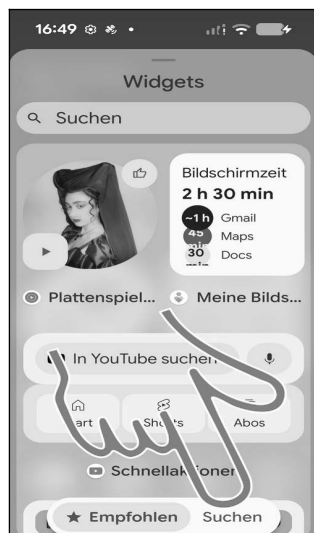
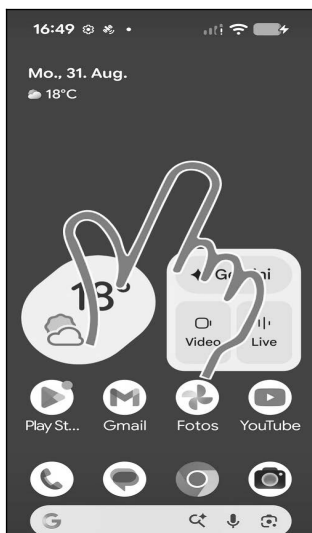


❶❷ Über das vorinstallierte *Wetter*-Widget springen Sie direkt zur lokalen Wetteranzeige.

Das Wetter wird erst angezeigt, wenn das Handy Ihren Standort per GPS ermittelt hat. Dies kann einige Stunden dauern.

Antippen des Datums öffnet die im Kapitel 21 *Kalender* beschriebene Anwendung.

4.8.2.a Widget hinzufügen



- ❶ Tippen und halten Sie einen Finger auf einen freien Bildschirmbereich im Startbildschirm.
- ❷ Im Popup wählen Sie *Widgets*.
- ❸ Es werden bereits einige Widgets vorgeschlagen. Wir gehen aber auf *Suchen*.



- ❶ Wischen Sie durch die Widget-Auflistung.
- ❷ Gleichartige Widgets sind unter einem Oberbegriff zusammengefasst. Tippen Sie einen Eintrag, im Beispiel *Uhr*, an.